

Germany-Bonn: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 211/2022 02/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 53119

Country: Germany

E-mail: ZIB21.27@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-2954

Fax: +49 2289910610-2954

Internet address(es):

Main address: <http://www.bescha.bund.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=485706>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.evergabe-online.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Standardisierung und Weiterentwicklung von eIDs und eMRTDs

Reference number: ZIB 21.27 - 0412/22/VV : 1

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Im vorliegenden Verfahren werden Unterstützungsleistungen, bei den Aufgaben die dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Zusammenhang mit der eIDAS-Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste obliegen, ausgeschrieben.

Insbesondere werden folgende Leistungen erwartet:

- Entwicklung und Pflege von technischen Spezifikationen, Vorgaben und Verfahren im Zusammenhang mit "hoheitlichen Dokumenten", "elektronische Identitäten", "EU-Digital-Identity-Wallet", "Digital Travel Credential" und "Machine Readable Travel Documents".
- Begleitung von europäischen und internationalen Aktivitäten in Bezug auf die Erstellung und Umsetzung von Vorgaben, sowie der Standardisierung für "hoheitliche Dokumente", "elektronische Identitäten", "EU-Digital-Identity-Wallet", "Digital Travel Credential" und "Machine Readable Travel Documents".

Aus der Rahmenvereinbarung kann bis zu einem Höchstwert von 1.250.000,- Euro (netto) abgerufen werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 50,00

Price - Weighting: 50,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Erklärungen 'Ausschlussgründe' und 'Sanktionen Russland' sind vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Vor der Auftragsvergabe werden von der Vergabestelle Abfragen aus dem Gewerbezentralregister und dem bundesweiten Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG durchgeführt. Für einen Zuschlag kommt nur ein Bieter in Frage, der keine auftragsverhindernden Eintragungen besitzt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Anlage 'Unternehmensdaten' ist vom Bieter auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Der Bieter hat hierfür eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste einzureichen. Der Jahresumsatz des Unternehmens für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im für die Ausschreibung relevanten Geschäftszweig muss mindestens 1,5 Mio. Euro pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften muss die Summe aller beteiligter Unternehmen diesen Mindestumsatz aufweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit ist die Anzahl der im Durchschnitt beschäftigten Mitarbeitenden in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags anzugeben. Der Bieter hat hierzu eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste einzureichen. Die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Mitarbeitenden des Unternehmens im für die Ausschreibung relevanten Geschäftszweig muss über die letzten drei Jahre mindestens 5 Mitarbeitende pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften muss die Summe aller beteiligter Unternehmen diese Anzahl aufweisen (vgl. Kriterium AE.2). Mindestens drei Referenzen mit zum Auftragsgegenstand vergleichbarem Umfang und Leistungsinhalt sind vollständig zu beschreiben. Die Referenzprojekte dürfen nicht früher als 2018 beendet worden sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist). Dabei sind Erfahrungen in den folgenden Tätigkeitsfeldern zu den u.g. Themenfeldern mithilfe der Referenzen nachzuweisen.

Tätigkeitsfelder:

1. Entwicklung neuer Kriterien, Verfahren und Werkzeuge für die Prüfung und Bewertung der Sicherheit von informationstechnischen Systemen oder Komponenten und für die Prüfung und Bewertung der Konformität im Bereich der IT-Sicherheit
2. Sammeln und Auswerten von Informationen über technologische Entwicklungen und neu entstehende Bedrohungsszenarien
3. Sitzungsteilnahme in internationalen Gremien und sehr gute Kenntnisse über die Arbeitsweise internationaler Gremien
4. Entwicklung sicherheitstechnischer Anforderungen an die einzusetzende Informationstechnik des Bundes und an die Eignung von Auftragnehmern im Bereich von Informationstechnik mit besonderem Schutzbedarf
5. Erarbeitung von Beiträgen wie Normentwürfe, Kommentarbeiträge, Projektanträge o.ä. in nationalen oder internationalen Gremien
6. Übernahme von Funktionen in den Normungsgremien wie Arbeitsgruppenleiter, Editor, Rapporteur, Liaison-Officer o.ä.

Themenfelder:

- Sicherheitsnormen für "hoheitlichen Dokumente" und "elektronische Identitäten"
 - Entwicklung und Absicherung von Authentifizierungsverfahren
 - Digitale Anwendungsbereiche, die in ihrer Sicherheitsarchitektur IT-Sicherheitselemente verwenden
- Bei allen Referenzen ist ein Ansprechpartner des Referenzkunden zu benennen (vgl. Kriterium AE.4).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/12/2022 Local time: 11:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 13/12/2022 Local time: 11:31

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/10/2022